

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2004-11-09

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633-1172

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00264/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Wirtschaftsjahr 2005

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2005

1. der Schweriner Abwasserentsorgung
2. der SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
3. des Kindertagesstättengebäudemanagement

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 Absatz 1 5. der Eigenbetriebsverordnung beschließt die Stadtvertretung über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Eigenbetriebe.

Diese haben in ihren Wirtschaftsplänen Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. Um die geplanten Investitionen nach dem Bauablaufplan ohne zeitliche Verzögerung zu realisieren, ist es notwendig, rechtzeitig die Genehmigungen für die Verpflichtungsermächtigungen und für aufzunehmende Kredite bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu beantragen. Liegt zu Beginn eines neuen Wirtschaftsjahres ein beschlossener Wirtschaftsplan nicht vor, gelten für die Eigenbetriebe die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung entsprechend.

Den Wirtschaftsplan 2005 haben beraten und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung empfohlen:

1. der Werkausschuss der Schweriner Abwasserentsorgung in seiner Sitzung am 08.09.2004
2. der Werkausschuss von SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in seiner Sitzung am 21.09.2004
3. der Betriebsausschuss von Kindertagesstättengebäudemanagement in seiner Sitzung am 14.09.2004

Voraussetzung für die Antragstellung auf Genehmigung ist die Vorlage eines von der Stadtvertretung beschlossenen Wirtschaftsplanes 2005 der jeweiligen Eigenbetriebe. Diese sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

2. Notwendigkeit

§ 5 Absatz 1 5. der Eigenbetriebsverordnung

3. Alternativen

keine

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

-

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

-

Anlagen:

Anlage 1a – Wirtschaftsplan 2005 SAE

Anlage 1b – Bilanz 2003 SAE

Anlage 1c – Gewinn- und Verlustrechnung 2003 SAE

Anlage 2a – Wirtschaftsplan 2005 SDS

Anlage 2b – Bilanz 2003 SDS

Anlage 2c – Gewinn- und Verlustrechnung 2003 SDS

Anlage 3a – Wirtschaftsplan 2005 Kindertagesstättengebäudemanagement

Anlage 3b – Bilanz 2002 SDS Kindertagesstättengebäudemanagement

Anlage 3c – Gewinn- und Verlustrechnung 2002 Kindertagesstättengebäudemanagement

gez. Heidrun Bluhm
Beigeordnete

gez. Wolfgang Schmülling
Beigeordneter

gez. Hermann Junghans
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister